

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 Mark,
für außerhalb ebenfalls 2 Mark, für
3 Monate 1 M. 34 Pf., für 1 Monat
67 Pf., excl. Befehlsgeb.
Bestellungen werden von allen Reichs-
Postämtern angenommen.

Die Redaction verantwortlich:
Carl Gracit in Halle.

Saale-Beitung.

(Der Bote für das Saalthal).

Elfter Jahrgang.

Inserate

werden für die Spalte ober dem
Raum mit 15 Pf. Reichsmünze berech-
net und in der Expedition sowie von
unsern Annahmestellen und allen An-
noncen-Expeditionen angenommen.
Inserate im redactionellen Theile
pr. Zeile 30 Pf. Reichsmünze.

Expeditionen: Rothzwingler 12.
Gr. Ulrichstr. 47.

Nr. 68.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 22. März

1877.



Der Kaiser im achtzigsten Lebensjahre.

Welch' schöner Tag! Durch achtzig Jahr geleitet
hat Gott des theuren Kaisers Lebensgang
Und seine Flügel über ihn gebreitet;
Ihm gilt gerührt des Herzens heißer Dank!

Es steht in frischer Kraft der Held der Schlachten,
Des Friedens Fürst, mit Lorbeer reich geschmückt,
Wir schau'n auf Ihn — was die Geschichte brachten,
Es ist Sein Werk, das uns so hoch beglückt.

Von tiefem Sall zu stolzem Glück erhoben
Ein deutsches Volk, Ein großes Vaterland!
Wir stehn zu Ihm, wie auch die Stürme toben,
Dem Kaiser weihen treu wir Herz und Hand!

Gott sei mit Ihm! Es giesse stets aufs Neue
Des Segens Fülle über Ihn sich aus;
In Kraft und Glück, in Macht und Ruhm gedeihe
Der Kaiser Wilhelm und Sein ganzes Haus!

A. a/S.

R. A.

nomisten von Interesse, im Uebri gen fämmtliche Parteien des Hauses vertreten zu sein. Der Präsident überließ sich längerer Zeit mit dem Abg. Dumcker und von Schöner-Loffis. In Betreff der Reichstags-Veränderung erklärte Fürst Bismarck dem Vernehmen nach, daß er denselben Autonomie zugeben werde, wenn es der Reichstag für angemessen halte. An der eifrigsten Debatte im Reichstags-Abgeordnetenhaus nahm Theodor von Schön so lebhaftes Theil, die Herren Simonis, Winterer und Gwerber sachlich bekämpften zu wollen.

Die neuliche Zeitungsnachricht, daß der Prinz Friedrich Karl eine africanische Reise unternehmen wolle, stellte sich als falsch heraus, sie beruhte auf einer Verwechslung mit dem Auszug des Prinzen Karl.

Obwohl alle Vorbereitungen zur Ausprägung von fünfmarkigen in Gold angeordnet sind, ist mit der künftigen Ausprägung dieser Münzstücke nicht vorzugehen worden. Uebrigens sind Silberlingen werden angefertigt nur noch Zweimark- und fünfzigpfennigstücke, von Kupfermünzen nur Zwanzigpfennigstücke.

Es ist jetzt wiederholt streng Anweisung gegeben, der Verhaftung katholischer geistlicher Aemter so bald wie möglich ein Ziel zu setzen und davon auch nicht den Taubstummen-Unterricht auszunehmen.

Das jüngste Fest des Generalstaßwesers über den deutsch-französischen Krieg ist vollendet und wird demnächst erscheinen.

In den Reichstagskreisen erregt die Nachricht ein eben so peinliches als gerechtes Aufsehen, daß Dr. theol. Raginger, Vertreter des Kreises Rosenheim (Bairern), Mitglied der Centralfraction und der bairischen Abgeordnetenammer jüngst durch das Landesgericht in Folge eines Attentats gegen die Eistückerei für überführt gefunden worden sei. Die fälschlichen Blätter veröffentlichte die äußerst pittoresken Details dieses Prozesses. Bemerkenswert ist hier nur, daß dieser geistliche Herr und herzogliche Führer der katholischen Partei in Bairern seine unflüchtigen Angriffe unmittelbar einer Kaiserin-Verammlung angeschlossen, in welcher er gegen den fälschlichen Versuch, der durch die liberale Opposition herbeigeführt wurde, losgedonnert hat.

Das württembergische Bezirksgericht verurtheilte wegen Beleidigung des bairischen Generalstaßwesers den katholischen Prediger Dr. Schöner-Loffis in Abtunigen zu 1 Monat 8 Tagen Gefängnis, so wie den Landtagsabgeordneten Dr. Ritter zu einmonatlichem Gefängnis.

Halle, den 21. März.

(Aus der Universität.) Am 15. d. Mtz. diskutierte in der Aula dieser Universität Behnke Erläuterung der philol. Doctorwürde der cand. phil. D. Prof. aus Göttingen. Seine Inaugural-Dissertation enthielt eine Behandlung der Beiträge zur Anatomie und Entzündungslehre der Rückenmarken.

Der feierliche Act zur Geburtstagfeier des Kaisers, am 22. d. Mtz. wird wegen der Grundsteinlegung zum Eisenbahnenamt Vormittags um 10 Uhr am 10. Mtz. beginnen.

Die für den 19. und 20. März d. J. zur Verhandlung gelangende Schwur-Gerichts-Sache gegen den Gelehrten Christian Klingberg aus Stöbergen wegen Verdachts in 2 Fällen wurde nach Aufklärung des in der Abhandlung demnächst veröffentlichten Sachverhalts nach jeder Richtung hin für eine Verurteilung von circa 30 Personen verurteilt, weil von der Verurteilung gegen die gerichtsfähigen Sachverständigen andere Sachverständige zu vernehmen vorgeschlagen wurde mit der Behauptung, daß deren Gutachten dem der gerichtlich vernommenen Sachverständigen in weitestem Ausmaßes gemäß seien; wurde die Angelegenheit nach jeder Richtung hin für ein Verurtheilung der Angelegenheit nach der Verhandlung der Sache ein Verurtheilung des Medicinal-Collegii der Provinz Sachsen einzutreten.

Metereologische Station. Vormittags 8 Uhr. Wind O. 1. Barometer 27.3. 94. Feuchtigkeitgehalt der Luft 81.0%. Thermometer 4.8

Wetterbericht der deutschen Seewarte bei Hamburg und der Seemannschaft bei Pola.

20. März, 8 Uhr morgens. Das Barometer war überall

gefallen, die Temperatur meist etwas gestiegen. Aufsteig. trübes Wetter, Witterungsstand hatte Regen bei schwachem Nordost. Regen melde: 2. Hamburg +1. Berlin +2. Breslau +2. Karlsruhe +5. Wien 19. meldeben Oberparade -14. Petersburg -18. Moskau +7. Wien +3. Paris +3.

Provincial-Nachrichten.

Wadeburg, 20. März. Magistrat und Stadtverordneten-Versammlung haben beschlossen, dem Herr v. seinem 80-jährigen Alter eine Lebensversicherung zu übergeben. Auch soll die Beiste hier eine besonders feierliche werden. Am Vorabend wird das Aulen fämmtlicher Gilden und der Josephsehr fämmtlicher Militär-Musikcorps stattfinden. Am Freitage selbst ist 9 1/2 Uhr Gottesdienst in der St. Johannis-Kirche, dem Magistrat und Stadtverordneten in 5-700 Bewohnern werden. 12 Uhr beginnt der Militärgottesdienst im Dom. Daran folgt die Parade der Garnison auf dem Domplatz. Festlichkeiten sind in verschiedenen Localen statt. Das Waarenhaus wird festlich geschmückt und am Vorabend illuminiert werden, welchem Beispiele vorausichtlich die Bürgerhäuser folgen wird. - In v. Verordneten's hiesiger Sitzung ist in einem Stadtratier festlich besungen worden. Einem Zeitprolog wird die Aufführung des „Heliol“ folgen. - Der Fingerring des deutschen Gewerkschafts-Ums hier am Freitag Abend in „Wadeburg“ seine diesjährige Generalversammlung ab. Die von demselben im letzten Jahre veranstaltete Ausstellung ist von 6079 Personen besucht worden. Ausgestellt waren 707 Gegenstände mit einem Werth von circa 120000 M. An der Wache hier am 19. März d. J. wurde ein Liebesopfer wurde ein unbekannter männlicher Leichnam aus der Erde gezogen. - Wegen Uebertretung der hiesigen Criminalgesetzgebung soll das sogenannte Schloß Gommern zu einer Strafanstalt eingerichtet werden.

Stettin, d. 20. März. Gestern Abend 8 Uhr bestanden 13 Schüler des hiesigen Gymnasiums ihre Abiturientenprüfung. 2 Schüler vorher bei dem Schriftl. Examen zurückgefallen. Wichtig ist der Umstand, daß keiner der jungen Männer Theologie studieren wird. Sie beabsichtigen, Mathematik u. Philologie, Naturwissenschaften, Jura zu studieren, andere die höhere Pflanzcarriere einzuschlagen oder sich nach Paris zu wenden.

Schlösschen, 20. März. Dem Vertheiler über die Entscheidung des Reichstags eines Urtheils über die Entscheidung hier noch hinzu, daß der verhaftete hiesige Schuhmacher Speisack, nachdem er erkrankt, ein Theil der Goldstücke bei seinem Bruder in Berlin bereits vorgebunden, auch über den Verbleib der noch fehlenden Anzahl gesprochen hat, so daß es dem Polizeicommissar hier gelang, dieselben in Berlin aufzufinden. Der Wahrscheinlichkeit der Erbe antrug, nämlich die Erbenaufnahme der Arbeiten am Winterfest mit vorläufig ca. 100 Mann. Bei günstigeren Verhältnissen und demgemäß vermehrter Arbeiterzahl hofft man den Bau des künftigen Winter fertig zu stellen.

Auch die Einhebung der zweiten Angerhabe vor dem Eiserthor, welche ein Beweinmann ausführen läßt, wobei die zum Umfassen des Bahnhofs nötigen Arbeiter werden schätzungsweise 5000 Mann von der Versicherungsgesellschaft an dessen früheren Eigentümer bereits ausbezahlt. Mit der Auszahlung aber geht das Eigentumsrecht des verletzten Gütes auf die Gesellschaft über und bis jetzt einen Verbleib von 75000 Mann hatte, voraussichtlich aber fast vollständig wieder verbleibt ist, so wird die Versicherungsgesellschaft für ihren Schatz einen Entschädigungsverbleib von nahe an 250000 M. erzielen.

Serzberg, Reg.-Bez. Merseburg, 20. März. Nachdem die Ränder bei der Freude der Einwohnerschaft verbleibt als erlöschend erklärt und die Sorge abgelegt worden ist, wird auch am 21., 22. und 23. März der Reichs- und Reichsamt hier abgehalten. - Der hiesige Landwehr-Verein hat zum Zweck der Bildung eines Fonds zur Errichtung eines Kriegdenkmals das wärendständige Schauspiel mit Anfang 1813, 14 und 15 zweimal mit großem Erfolge und unter eben so großem Beifall zur Aufführung gebracht. Der Verlauf war beide Male ein sehr fruchtbarer. Der Beifallsgrad der hiesigen Abtheilung in 3 Klassen-Bereit ist das vorjährige Jahr noch als ein bedeutender bezeichnet werden trotz der nicht günstigen Wetterverhältnisse, unter denen gerade unsere Gegend in Folge der 3 Jahre

hintereinander folgenden mangelhaften Ernte zu leiden hatte. Die an die Mitglieder zu vertheilende Dividende beträgt 10 Mt. Der Verein zählte am Schluß des Jahres 1876 802 Mitglieder. - Der neue Gürtel der hiesigen Vorberetungsdiale für Frauen von der Vorberetung für die Quarta der Gynäkischen und Heilwissenschaften am 6. April. Der Obersteuercontrollor Weser in Döberitzleben ist zum stell. Steuer-Inspector ernannt worden.

Bezan, 19. März. Die zu den Vermählungsfeierlichkeiten hier eintreffenden Feiertage werden am 16. April erwartet. Das Programm der Feiertage ist vom Hofratshaus entworfen. Nach demselben findet am 16. April Feiertagsfeier im bezugs. Hoftheater und nach der Zäumung Tranquillisationskur vor dem neuvermählten Paare statt. Die höchsten Feiertage nehmen hierauf im engsten Kreise des Souver. ein, während für die übrigen geliebten Personen Feste in den an den Saal anzureichenden Zimmern festzu werden wird. Den 18. ist große Gala im Schloß, Abends Feiertagsfeier im Hoftheater (Sommertheater) mit Prolog. Am 19. Familienspektakel im bezugs. Schloß. Abends Feiertagsfeier, hiernach Abreise der Neuvermählten. Das Programm der Feiertage der Stadt zu veranstalten den Feiertagen ist nach Gegenstand der Ermahnungen des Gemeinderaths. Der letztere bringt dem hohen Brautpaar ein Prachtstück als Festschloß dar. - Der Döberitz wird heute mit Genuß und Interesse am 22. März nach Berlin.

Vermischtes.

(Arbeiterevangelium) Am Montag Mittag verarmelten sich am Montag Abend in Berlin zahlreiche einheimische Arbeiter und verließen die Entfernung der von der Stadt durchgeführten Arbeiter in die Provinz. Die Arbeiterpolizei mußte bereits nach einer Stunde Hilfe zur Rettung der Arbeiter in die Provinz zu schicken. Die Arbeiterpolizei mußte bereits nach einer Stunde Hilfe zur Rettung der Arbeiter in die Provinz zu schicken. Die Arbeiterpolizei mußte bereits nach einer Stunde Hilfe zur Rettung der Arbeiter in die Provinz zu schicken.

Am Montag Mittag verarmelten sich am Montag Abend in Berlin zahlreiche einheimische Arbeiter und verließen die Entfernung der von der Stadt durchgeführten Arbeiter in die Provinz. Die Arbeiterpolizei mußte bereits nach einer Stunde Hilfe zur Rettung der Arbeiter in die Provinz zu schicken. Die Arbeiterpolizei mußte bereits nach einer Stunde Hilfe zur Rettung der Arbeiter in die Provinz zu schicken.

Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn.
Freitag den 23. März cr. Vormitt. 9 Uhr
sollen einige am hiesigen Rangirbahnhofe in der Nähe von Dienitz belegene Ackerparzellen, in der Größe von 1-2 Morgen, öffentlich meistbietend, gegen die im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.
Termin findet in dem Bureau der Betriebs-Abtheilung im Empfangs-Gebäude auf hiesigen Bahnhofs halt.
Halle, den 18. März 1877.

Betriebs-Abtheilung V.
F. W. Schwedler.

Schützenhaus-Verpachtung.
Das der hiesigen Stadt zugehörige Schützenhaus mit partiell angelegtem Garten, Ackerboden, Schießplatz, dem im Jahre 1875/76 neu erbauten Tanzsaal u. w. v., soll vom 1. October d. J. ab anderweit auf 6 Jahre verpachtet werden und es steht dazu auf
den 23. April d. J. S. Vormittags 11 Uhr
im Sitzungszimmer des Rathhauses Termin an.
Qualificirte und cautionfähige Pächter werden dazu eingeladen mit dem Bemerkten, daß ein jeder Pächter sich über seine moralische Führung, Familien-Verhältnisse, Qualifikation und den Besitz eines Vermögens von mindestens 8000 Mark auszuweisen hat.
Die Verpachtungs-Bedingungen können in unserm Bureau eingesehen, auch gegen Zahlung der Copialien, Abschrift davon ertheilt werden.
Wische a/Instrukt. den 15. März 1877.

Inventory-Auction in Siedersdorf
Bahnhofstation Landsberg bei Halle a.S.
Dienstag den 27. März von früh 10 Uhr an
kommen auf der Wittve Loss'igen Güter in Siedersdorf folgende Gegenstände zum öffentlichen meistbietenden Verkauf, als:
3 junge schwere Ackerpferde,
2 Kühe, weiß neumilchig,
2 Rinder,
7 Schweine und Züfer, 2 Lauen,
5 Ackerwagen, 1 Dreschwagen, Schützen,
1 Kuhschale, 1 Rolle, 1 Heckerlingsmaschine,
1 Aufwischmaschine, 1 Dreschmaschine, 1 Sämaschine,
2 Kremer, 2 Getreideträger, 1 Rindenschale,
1 Deimalwaage, Annuel und Aufhängeschüre,
eine Parthei Scherpe und sonstige zum Betriebe der Ackerwirtschaft gehörige Gegenstände.

Aufgeschl. Peru-Guano in plombirten Ballen,
Chili-Salpeter,
Backer-Guano, Superphosphat,
Ammoniac, Superphosphat,
Spodium-Superphosphat,
halte von meinem Lager in Nauendorf a.P., sowie hier billigst empfohlen.

Wettin a. S. Feodor Stoye.
Sämereien, als:
Rothklee (Dreiblatt), Luzerne, Esparsette,
frei von Seidenreis, Bimweisse, Aüric, Pferdezaun-
Saatmais, sowie Futter-Rüben-Kerne in vielen
Sorten empfiehlt
Wettin a. S. Feodor Stoye.
Roggenkleie, Weizenkleie, Futter-
mehl, Lein- und Oelkuchen, Viehsalz und
hallsches Kochsalz, auch Roggen- und
Weizenmehl renommirter Mühlen billigst bei
Wettin a. S. Feodor Stoye.

Holz-Auction.
An der hiesigen Rittergutsverwaltung
sollen
Montag den 26. d. M.
I. von Vormittags 9 Uhr ab:
ca. 47 M. eigene, eigene u. rüstene Scheite,
36 „ do „ Stüde,
74 Fausen do. Abraum, 4 M.,
4 eigene Kiste für Fleischer und
Schmiede;
II. von Mittags 12 Uhr ab:
10 Eichen mit 17 Rön.,
147 Eichen und Buchen mit 61 Rön.,
30 Eichen mit 3 Rön.
öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden.
Schloppan, den 18. März 1877.
Reinhardt, Förster.

Gute Hund-Boppel
größerer Posten zu kaufen ges.
Offerten mit Waarscheinung zu richten an die Annoucen-Expedit.
von M. Triest unter Chiffre K.
n. 2620.

Spalierlatten,
Stollen, Pfähle, Wald-
rahmen, Stangen, Latten
u. f. w. empfehlen billigst
A. Vogler & Sohn,
Datz 7. - Bernburgerstr. 22.
Capitalien
sind auf gute Hypothek auszugeben.
C. Jahn, gr. Ulrichsstr. 5.

großer Posten Weinlängen, 1/2 Dhd.
von 1 M. 25 s an,
Rinderhäuten von 35 s,
Bismuthurzen von 75 s,
Weisse Fische von 1 M.,
Bismuthurzen von 80 s,
Stragen von 25 s,
Stützen von 25 s,
Weißelbende Fische von 40 s,
Gardinen, Sammet, Capiz,
Spigen in Woll und Seide, alle
Arten feine Wäber und tafeln
andere Artikel kommen zum feinsten,
sich selbst billigen Verkauf

gr. Schlam 10
in der Forelle, part.

Cigarren.
Bitar Java mit Cuba p. mille 50 M.
Sunatras mit Havanna p. mille 60 M.
bei Entnahme von 1000 St. 10%
Rabatt. Proben von 100 St. gegen
Nachnahme.
Otto Venzke,
Dresden.

Prima grobkörnigen Caviar
neue Waare p. Pfd. Mt. 1,50
gegen Nachnahme.
J. P. Harmons & Co.
Hamburg,
Neust. Neuenweg Nr. 3.

Bettfedern und Daunen,
fertige Betten u. Ueberzüge,
Genähte Inletts zum sofortigen Füllen
Bettdecken u. woll. Schlafdecken
F. G. Demuth
in Halle a/S., Neunhäuser 3/4,
Feinen u. Wäsche-Fabrik.

Ida Böttger,
Halle a/S., gr. Ulrichsstr. 55.
Mein Gardinen-Lager
in reichster Auswahl
hatte zu billigsten Preisen empfohlen.

66. Gr. Steinstraße 66. 66.
Ausverkauf
von Knaben- und Kinder-Garderoben wegen Aufgabe
dieses Mittels bedeutend unter Selbstkostenpreis.
Leopold Loewenthal,
66. Gr. Steinstrasse 66. 66.

Kleiderfransen in schwarz. Seide,
desgl. woll. in allen Farben,
Neueste Knöpfe u. Besätze,
Mohair-Tücher, sehr geschmackvolle Dessins,
Corcetts neuester Façons,
Vorhemdchen, Shlipse,
Taschentücher, Zwirnhandschuh in allen Farben
für **Confirmanden**
empfehle in reicher Auswahl.

Adolph Kirchner,
Grohmann Nachf.
Markt und Kleinschmieden Nr. 1.

Schlüssler & Co.
Fabrikanten in hies. Strafanstalt,
empfehlen zur bevorstehenden Sommerreise ihre so geliebten und
billigen Fabricate aller Arten **Strumpfwaren.**
Auf unser reichhaltig sortirtes Lager von **Kinder-**
strümpfen machen besonders aufmerksam.
Verkaufs-Lager:
Große Ulrichstraße 52 im Hof.

Zu dem jetzigen Jahrmarkt erlaube ich
mir ganz besonders auf meine sich sehr
leicht fahrenden kleinen offenen **Brosch-**
ken, sowie auf alle anderen Wagen ge-
fälligt aufmerksam zu machen.
R. Werner früher C. Koch,
Wagenfabrik,
Halle a. S., Mannischestraße 16.

Mein reichhaltiges Lager in rohen und emallirten Gusswaren, als
Regulir-Füllöfen,
Heizröndöfen und Etagenöfen,
Stubenkoch- und Küchenöfen,
sowie einzelne **Roste, Platten, Feuerthüren,**
Schornsteinthüren und Schieber,
Dachfenster,
Pferdekruppen und Heurufen,
emallirte Kessel, sämtliches Kochgeschirr und sonstiges Haus-
küchengeräth halte bei billigsten Preisen bestens empfohlen.
Wilh. Heckert,
60. gr. Ulrichsstr. 60. Dienhandlung en gros & en detail.

Eiserne Bettstellen
mit und ohne Spiralfeder, sowie dazu passende Matratzen in großer Aus-
wahl zu billigsten Preisen empfiehlt
Wilh. Heckert, 60. gr. Ulrichsstr. 60.

Zu Kaisers Geburtstag
empfehle mein vollständig assortirtes Lager von
Feuerwerkskörpern und
Illuminationslaternen.
J. F. Naumann,
Geiststr. u. Promenadenecke.

Mein Lager von
Stearin- u. Paraffin-Wie Canal-Kerzen
hatte bestens empfohlen. Bei Entnahme pr. M. 3 entsprechend billiger.
J. F. Naumann, Geiststr. u. Promenadenecke.

Großer Ausverkauf.
Wegen Erbreulung des verstorbenen Mö-
belfabrikanten Herrn **Kroppenstädt,** sollen
sämmliche **Möbel, Spiegel u. Polsterwaa-**
ren, bestehend in **nussbaum, mahagoni, birkenen**
und weichen **Hölzern,** zu außerordentlich billigen
Preisen ausverkauft werden.

Kroppenstädt & Co.
gr. Märkerstraße 5.

Möbel von nur gediegener Arbeit
empfehle in großer Auswahl
das **Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaren-Magazin**
von **Heinrich Schurig,** Tischlermstr.,
Neustadt 3, an der Moritzkirche.

Wagen. Wagen.
Halbversteifte vier- und zweiflügel, Fensterchaisen und Landauer,
wenig gebraucht. Diese vier- und zweiflügel, ein- und zweiflügelig. Auswahl
von **Preßwägen** stehen billig zum Verkauf.
Reparaturen an Wagen schnell und billig bei
A. Schultz, Wagenbauer,
gr. Märkerstraße 10.

Hüte und Mützen.
Das Neueste für das Frühjahr in allen nur möglichen Façons und
Farben zu den billigsten Preisen. Eine große Partie Vorjährige von
1 Mark an bei
Emil Franke, Hut- u. Mützenfabrik,
Gde der gr. Ulrichs- u. Steinstraße.

Bekanntmachung.
Nachdem bis jetzt unüberwindbare Hindernisse die Abhaltung der Lotterie
zum Besten des auf diesem Marktplatze zu errichtenden Siegesbrunnens zum
schlechten Bedauern des unterzeichneten Comité's verhindert haben, gerücht es
bestehen zur Freude, heute mittheilen zu können, daß mit dem Tage der Grund-
steinlegung des Denkmals, dem Geburtstag unseres hochverehrten Kaisers, der
Verkauf der Loose beginnen kann und daß die nachher bezeichneten Herren die Güte
gehabt haben, den Betrieb derselben zum Preise einer Mark pro Stück zu
übernehmen:
Kaufleute **Steinbrecher & Jasper,** Markt 1 und Poststraße 10.
Kaufm. **Heuber** Firma **Kitzing,** Schmeierstr. 43. Kaufm. **C. Krammich,**
neue Promenade 16. Kaufm. **Moritz,** gr. Steinstraße 53. Kaufm. **Stade,**
Königsstraße 16. Kaufm. **Fahlberg,** Steinweg 45/46. Frau Kaufmann
Schuehard, a. d. Gasse, Kirche 2. Kaufm. **Beyer,** Herrenstraße 5.
Handschuhmacher **Merkwitz,** Kleinschmieden 4. Buchhändler **Fricke,** Weiden-
plan 2b. Buchhändler **Hofstetter,** gr. Ulrichstraße 57. Frau Buchhändler
Mühlmann, Barfüßerstraße 14. Buchhändler **Niemeyer,** gr. Steinstraße 66.
Buchhändler **Pfeffer,** Brüderstraße 14. Buchhändler **Schroedel & Simon,**
Markt 23. Buchhändler **Tausch & Behrens,** gr. Steinstraße 63.
Restaurant **Enke,** Poststraße 5. Die Rajellane der hiesigen **Schönen-**
Gesellschaft. Die Expeditionen der hiesigen 3 Zeitungen.
Es wird hieran die Bitte geschlossen, durch rege Theilnahme an dieser
Lotterie das Comité in der Beschaffung der noch fehlenden Mittel unterstützen zu
wollen, indem bemerkt wird, daß außer den zur Verlosung bereits einge-
gangenen circa 500 größeren, zum Theil höchst werthvollen Gegenständen der
gehörte Theil des aus dem Verkauf der Loose erzielten Erlöses zur Anschaffung
noch einiger Hauptgewinne planmäßig verwendet werden muß, und daß die Ver-
losung selbst hauptsächlich Mitte Mai d. J. stattfinden soll.
Auch werden fernere Gewinne zu dieser Lotterie von dem unterzeichneten
Comité bis zu dem genannten Termine dankbar angenommen.
Halle, den 20. März 1877.

Der geschäftsführende Ausschuss des Denkmals-Comité.
(gg.) vom **Hagen, Droyssen, Dehne, von Holly, Kullsch.**
Die Anhäufung des Unterhaltungs-Materials pro 1877 für die diesjährigen
Kreis- u. Hauptfesten von Eisenbahn und von Schmittersdorf nach
Eisenleben
a. 415 Rthm. Tempereschladen von der Krughütte nach der Strecke von Eis-
leben bis vor Helmendorf,
b. 224 Rthm. Tempereschladen von der Krughütte nach der Strecke von Eis-
leben bis Schmittersdorf
c. 330 Rthm. Pfeiler und Bedeckungsfies aus der Späther'schen Grube bei
Polleben nach bis. Strecken
soll in kleinen Partien durch Licitation mindestens veräußert werden. Es
ist hierzu Termin auf Freitag den 23. März c. Vorm. 9 Uhr im Hotel des
Hrn. Cpr. Hartmann hier anberaumt, zu welchem qualifizierte Fabrikanten
mit dem Bemerken einladen, daß die speziellen Bedingungen vor dem Termine
bekannt gemacht werden.
Eisenleben, den 17. März 1877.

Der Kreis-Communal-Baumeister Grimmer.
Dr. Karl Siegen's Freiwilligen-Schule, Weimar,
Schöderstraße 9 (Wirtschaftshausweg).
Oftener neuer Kursus. Vorzügliche Lehrkräfte. Glänzender Erfolg. Sämmt-
liche Schüler haben die Prüfung bestanden. Prospective zur Verf.
Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Illuminat-
Laternen,
Bengalische
Flammen,
Brillant-
Feuerwerks
Körper,
Kinderfabren
en gros & en detail
zu sehr billigen
Preisen bei
Alb. Hentze,
Schmeierstr. 39.

Zur
Confirmation
empfehle zu passenden Gelegenheiten in
eleg. Einbänden billig: **Andachts-**
bücher, Gesangbücher, Bibeln,
Gedächtnissammlungen, Cla-
ssiker u. in großer Auswahl
M. Köstler, Poststr. 10.

Für Bauunternehmer:
Geschüttete Kanthölzer
aller Dimensionen.
Staaken 2, 2 1/2, 2 1/2 u. 3' lang.

Zür Böttcher:
Amerikan. Pitsche-Pine-Holz.

Für Stellmacher u. Wagen-
bauer:
Schöne trockene Rothbuchen (Garten,
Rütern,
Giden).

Für Grubenbesitzer:
Schöne Pflöckhölzer
offertir billig
H. Werther,
Wölgischerweg 1.

Stadt-Theater.
Donnerstag den 22. März 1877.
Mit aufgehobenem Annoncemen-
tur Feier des Geburtstages
unseres allergnädigsten Kaisers.
Prolog,
gesprochen von **H. Haberstroh.**

Neu! Zum ersten Male: Neu!
Bei Leuthen.
Historisches Schachspiel in 5 Acten von
Dr. J. B. v. Schweitzer.
Letztes Stück des verstorbenen Verfassers.
Schauspielpreise.

Reichskanzler
Production des Billardkünstlers
Georg Hüssler aus Wien
Freitag Abend.
L. G. Bartky.

Jur Stadt Halle, "Passendorf."
Donnerstag den 22. d. Mts. ladet zur
Tanzmusik freundl. ein **Fr. Ehrlich.**

Der Näbverein
für die Anstalt **Martinsberg 14** hält
Donnerstag den 22. d. Mts. aus, und
wird dafür Donnerstag den 5. April
um recht zahlreicher Theilnahme gebeten.
Das Ausstellungs-Comité.

Dank.
Wir fühlen uns gebungen, für die
vielen Beweise der Liebe und Theilnahme
beim Begräbnis unserer zu früh dahin-
geschiedenen Tochter **Wilhelmine** aus-
gesprochen. Dank dem Herrn Sp. Stoll
für seine Tröstworter am Grabe, ferner
Herrn **Cantor Nobbe** und der Schul-
jugend für die erhebenden Gesänge,
Dank den Jünglingen, welche sie unter
Trauermusik zu Grabe trugen und den
Jungfrauen, welche sie zur letzten Ruhe-
stätte begleiteten. Dank endlich allen
Denen, welche die theuere Verstorbene in
ihrer schweren Krankheit besuchten und
ihren Saarg mit Kränzen, Kronen und
Kränzen geschmückt haben.
Möge Gott allen ein reiches Vergelten
sein.
Schlummte sanft, Du frühgebrodne Rose,
Schlummte sanft, Du engelreines Herz,
Wohlt Dir, unter freundlich grünen Blaus
Schliffst Du ruhig, uns bleibt nur der
Schmerz.

Die trauernden Sinterliebenden:
Nieder- u. Oberwünsdorf, d. 18. März 1877.
Mit einer Beilage.

Die
ferve,
sind, m
Größen
den
stärk
werden
verfich
sichung
es wir
steigt.
—
D
merci
glaubi
lichen
er sie
über
wird
wird
—
halten
Kale
währen
einquart
die erte
verfü
Stand
1876
zur Ein
gehenden
Aufstie
wird dar
regiere
der Ger
angegan
nicht zu
über do
wird."
—
Weichst
herre
dem Gra
Neurode
daß die
tung ge
jezt offi
ein Veri
hat ein
tooll ein
digung,
fall in
weit in
jei der
als ungl
In der
St. tina
National
abradete
graben
denber
er geht
in die
des Wun
dieser
In de
Schleier
die als
sichern
lich, der
rührende
bietet. I
Jahre se
Verhältnis
seiner B
erhöht sic
land bek
wuchs vo
statten g
meritvori
sein von
unter den
gar nicht
daß die
land gew
Erhöhung
ferner di
sind, die
nehmen,
legenen
den sich
gange
Wohlbüch
Zeit, den
Weeres u
mögen,
Verständig
das ist
nach, bor
Frieden
Wohlbüch
Wohlbüch
Wohlbüch